



Lesen macht die Runde

Diogenes Materialien für Lesekreise #diogeneslesekreise

Bernhard Schlink, *Das Wochenende*

Fragen zur Diskussion

Die Ereignisse 1967 – 1977 haben damals die Grundpfeiler der Bundesrepublik ins Wanken gebracht, und alle 10 Jahre wird wieder daran erinnert.

Thema auch dieses Romans: Was ist geblieben von dieser nahen Vergangenheit?

01 Nach zwanzig Jahren Gefängnis sein erstes Wochenende in Freiheit mit einem Dutzend alter Freunde: Wie kommt der ehemalige RAF-Terrorist Jörg damit zurecht?

02 Wie kommen seine alten Freunde und Weggenossen damit zurecht, und wo stehen sie heute?

03 Welche Gefühle überwiegen? Nostalgie, Heroisierung, Legendenbildung, Ratlosigkeit, Unverständnis? Taugt das linke Projekt heute noch?

04 Der Roman hat einen engen Zeitrahmen: ein Wochenende. Also ein Roman oder eher ein Drama in drei Akten? Ein Kammerspiel?

05 Geht es nur um Politik? Oder auch um zwischenmenschliche Dramen, um Lebensträume und Lebenslügen?

06 Wie würden Sie den ehemaligen Terroristen Jörg beschreiben? Welches ist seine heutige Haltung?

07 Gelingt oder scheitert der Versuch, die Vergangenheit zu thematisieren? Gibt es so etwas wie eine Bilanz? Ist Aufarbeitung möglich?

08 Eine provokante Frage: Machen es die Personen, die hier auftreten, besser als ihre Elterngeneration?

09 Gibt es Parallelen zu heutigen Debatten? Z.B. zur Rückführung deutscher Islamisten? Zu Rechtsradikalen?

Quelle: Ursula Baumhauer, Diogenes Verlag

5.3.2020, nb

Links:

- ↘ *Der Baader-Meinhof-Komplex*, ein Buch von Stefan Aust:
https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Baader-Meinhof-Komplex
- ↘ Die dazugehörige Verfilmung aus dem Jahr 2008:
https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Baader_Meinhof_Komplex

Weitere Informationen zu Werk und Autor:

- ↘ <https://diolink.ch/schlinkwochenende>
- ↘ <https://diolink.ch/bernhardschlink>



Diogenes